

memo

3. Treffen der ÖffentlichkeitsarbeiterInnen der Gemeinden vis!on rheintal Magazin

wann: **14.03.2007, 15.00 - 18.00 Uhr**

wo: Seminarraum Volksschule Bildstein

wer: Martin ASSMANN (vis!on rheintal), Mechtild BAWART (Weiler), Judith BÖSCH (Lustenau), Maria DÜR (vis!on rheintal), Philibert ELLENSOHN (Viktorsberg), Edgar ELLER (Rankweil), Andrea FRITZ-PINGGERA (Hohenems), Stefan GASSNER (Grafiker), Susanne HAFNER (Feldkirch), Dietmar HASENBURGER (Schwarzach), Thomas MAIR (Landespressestelle), Egon TROY (Bildstein), Rudi WEINGÄRTNER (Lauterach)

von: Maria Dür / Thomas Mair

Beilagen: Layout-Entwürfe, Fotos Flipcharts + Ausstellung

verteilte Unterlagen: Layout-Entwürfe

Geht an: ÖffentlichkeitsarbeiterInnen der Gemeinden, Stefan Gassner

Eröffnung

Thomas MAIR begrüßt die Anwesenden – speziell BGM Egon TROY (Bildstein) herzlich. Die Sitzung wird mit einer kurzen Vorstellungsrunde der Teilnehmer eröffnet.

Einführung

MAIR erläutert kurz die Hintergründe des v! Magazins und erklärt, dass es 2 x jährlich mit einer Auflage von ca. 2.500 Stück erscheinen wird.

Spätestes Erscheinungsdatum ist der 22.5.2007, da die Rheintalkonferenz als idealer Anlass zur Präsentation des Magazins erscheint.

Als Redaktionsschluss für die Abgabe der Beiträge wurde der 30. März 2007 festgelegt. Wichtig dabei sind vor allem auch Bilder und/oder Grafiken.

Teamarbeit

In 3er-Gruppen wird folgende Fragestellung bearbeitet:

1) Was ist vis!on rheintal?

Die Ergebnisse dieser Gruppenarbeiten sind im Folgenden aufgelistet:

- _ Sammelsurium an Kooperationen
- _ Offener Prozess
- _ Viele Unterschiede – viele Gemeinsamkeiten
- _ Viele Gemeinden – ein Lebensraum
- _ Mehr Vernetzung
- _ Zusammenarbeit
- _ gemeinsamer Lebensraum
- _ Verwurzelung

- _ Identität
- _ Mut und Offenheit
- _ Entwicklungswille
- _ Verantwortungsbewusstsein
- _ Neue Ideen
- _ Chance
- _ Perpetuum Mobile
- _ Neuer Blickwinkel
- _ Mobilität
- _ Dynamik
- _ Raum für Ideen
- _ Perlennetz
- _ Netzwerk
- _ gegenseitige Hilfestellung
- _ Austausch
- _ Aus dem Rahmen denken
- _ Zusammenarbeit autonomer Gemeinden
- _ gemeinsame Ver- und Entsorgung
- _ Infrastruktur entwickeln
- _ Koordination im Sozialbereich (Kinder-Schulen-Jugend-Senioren)
- _ gemeinsame Verkehrslösungen
- _ gemeinsame Raumplanung
- _ Vertiefte Kooperationen bei Wahrung der Eigenständigkeit
- _ Kooperation in fast allen Bereichen
- _ Jeder will es, jeder tut es (Keiner tut`s...)
- _ Grenzen verschwinden
- _ Synergieeffekte
- _ Dornbirn, Lustenau und Hohenems: ein gemeinsames raumplanerisches Projekt
- _ Überregionalität
- _ Ein Projekt der ÖffentlichkeitsarbeiterInnen
- _ Ein Lebensraum

Rubriken des Magazins

Der nächste Schritt ist die Bewertung bzw. Gewichtung der vom Kommunikations-Kernteam erarbeiteten Rubriken. Die Anwesenden vergeben jeweils 3 Punkte für jene Rubriken, die ihnen am wichtigsten erscheinen (siehe Foto Flipcharts).

Bei diesem Vorgehen und den daraus resultierenden Gesprächen stellt man fest, dass eine Unterteilung in größere Rubriken erforderlich ist, dennoch die Möglichkeit offen bleiben sollte, die Inhalte flexibel anzupassen.

Neben dem Inhaltsverzeichnis, einem Editorial und dem Aufmacher als absolut unentbehrliche Rubriken wurden noch folgende Favoriten gewählt:

- 1) Kooperationen
- 2) Themen in Diskussion
- 3) Kleinere Projekte
Lebensraum Rheintal
- 4) Visionen

Bei der anschließenden Besprechung dieser Rubriken wurde wie folgt festgehalten:

- _ Leitbilder der Gemeinden
- _ Aus den Gemeinden, Lokales
- _ Mehrere Teile

- _ Mengen zu den Rubriken
- _ Jedes Heft hat einen Aufmacher (=> Leitbild)
- _ Kleine + große Kooperationen

Inhalte

Bzgl. Inhalte wurde eine Auflistung konkreter Themen gemacht.

- _ Dorfplatz Lauterach
- _ Radfrühling
- _ Schüler zu Fuß unterwegs
- _ Natura 2000
- _ Kooperation Hofsteig
- _ ausgeweitete Kinderbetreuung
- _ Jugenddrink „Tropi“ (R. Weingärtner)
- _ Hofsteig-Ader Schwarzach/Wolfurt: Verkehrs,- Betriebs,- und Gestaltungskonzept, „Bürgerplanungswerkstatt“ (D. Hasenburger / D. Rinke)
- _ Baurecht Vorderland, www.vorderland.com (E. Eller)
- _ FAG Rankweil/Feldkirch (E. Eller)
- _ Ferienprogramm Rankweil/Feldkirch (S. Hafner)
- _ Hochwasserschutz NAFLA (S. Hafner)
- _ Radarmessungen amKumma (P. Ellensohn)
- _ Einkaufsgutschein (P. Ellensohn)
- _ Gymnaestrada / Infrastruktur (K.H. Winkler)
- _ Rheintal Mitte (J. Bösch, A. Fritz, R. Hämmerle)
- _ Gemeindekooperationen – Landesförderung (T. Mair)
- _ Historisches (T. Mair)
- _ Hundekot: 29 Gemeinden – 1 Problem
- _ Schneeräumung
- _ Gemeindeentwicklung Lustenau (J. Bösch)
- _ Gemeindeübergreifende Kinderbetreuung, flexibel, 8 Gemeinden „Lebensraum Vorderland“ (M. Bawart)
- _ Schwimmbad Sulz (Thema Freizeit)
- _ Skilifte Furx (Thema Freizeit)
- _ Einführung Badebus Rheinauen (A. Fritz)
- _ Hackschnitzelhalle Sulz-Röthis
- _ Schräges: Krematorium (A. Fritz)
- _ Rheindelta: Judith Hagen? (Thema muss noch abgeklärt werden: J. Bösch)

Zur Beschaffung weiterer Themen wurde der Vorschlag gemacht, dass vom Projektbüro an alle ÖffentlichkeitsarbeiterInnen ein entsprechendes Mail verschickt wird. Themenvorschläge sollen an Maria Dür (maria.duer@vision-rheintal.at) geschickt werden. Wichtig dabei ist, dass das Thema kurz beschrieben und ein Ansprechpartner genannt wird.

Grafik / Format

Der Grafiker Stefan GASSNER präsentiert erste Entwürfe zum Layout. Nach der Vorstellung von zwei verschiedenen Formaten (Zeitungsformat DIN A3 und Magazinformate etwa DIN A4) befürwortet die Mehrheit der Anwesenden das kleinere, handlichere Format in DIN A4.

Titel

Nachdem das Kernteam sich bei einem vorangehenden Treffen auf fünf Titelvorschläge geeinigt hat, ging es bei der heutigen Sitzung darum, den am besten geeigneten Titel zu bestimmen. Obwohl man drei Vorschläge ausschließen konnte (vis!on rheintal konkret, Viele Gemeinden ein Lebensraum, vis!on information), wurde keine Einigung bzgl. Titel getroffen. Stefan GASSNER wird gebeten, drei Titelvorschläge grafisch umzusetzen. Die Entwürfe werden den ÖAs übermittelt.

Weblog

Für die Erleichterung der Kommunikation bzgl. Magazin, wurde von S. GASSNER ein Weblog eingerichtet, der von M. DÜR kurz erläutert wird:

<http://www.grafikstefangassner.com/+v!/blog/index.php>

Benutzername: vision

Passwort: rufezeichen

Wanderausstellung

Als optische Umrahmung der Sitzung in Bildstein wurde die Wanderausstellung, welche aus 12 Elementen besteht, aufgestellt. Es handelt sich bei dieser Ausstellung um so genannte Sceens oder Banner, die flexibel und leicht aufgestellt werden können. Bei Interesse in den Gemeinden, steht diese Ausstellung selbstverständlich für eine vis!on rheintal Ausstellung zur Verfügung. Terminkoordination mit M. Dür.

Abschluss

T. MAIR bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre rege Mitarbeit.